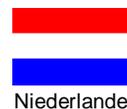


ZEUGNISERLÄUTERUNG^(*)



<p>1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)</p> <p>Diploma Beroepsonderwijs Kwalificatie: Bedrijfsadministratief medewerker Kwalificatiedossier: Administratief medewerker In der Originalsprache</p>

<p>2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)</p> <p>Zeugnis über eine Berufsausbildung Qualifikation: Angehender Buchhalter Qualifikationsdossier: Angehender Verwaltungsangestellter Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.</p>
--

<p>3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN</p>
<p>Die wichtigsten Aufgaben eines Angehenden Buchhalters sind:</p> <p>Kernaufgabe 1: Ausführung von unterstützenden Sekretariatsarbeiten</p> <p>1.1 Bearbeitet die eingehende und ausgehende Post und nimmt Güter in Empfang. 1.2 Empfängt Besucher</p> <p>Kernaufgabe 2: Führt unterstützende (Finanz-)Verwaltungstätigkeiten aus.</p> <p>2.1 Ordnet und kontrolliert Buchungsbelege. 2.2 Gibt Verwaltungsdaten in ein EDV-System ein. 2.3 Füllt einfache Formulare aus.</p>

<p>4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER</p>
<p>Der Angehende Buchhalter arbeitet in der Verwaltung eines Unternehmens (mittelgroß, groß oder klein, Wirtschaftsunternehmen oder gemeinnütziger/öffentlicher Betrieb) oder in einem Verwaltungsbüro. Die Arbeiten sind in erster Linie intern ausgerichtet. Obwohl der Angehende Buchhalter immer mehr Kontakte hat, ist im Allgemeinen die Rede von einer Backoffice-Funktion.</p>

<p>5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES</p>	
<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 2 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: Startqualifikation, die eine</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut</p>

<p>(*) Erläuterung</p> <p>Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.europass.cedefop.europa.eu/</p> <p>© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010</p>

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES	
Mindestanforderung darstellt. Der Teilnehmer entwickelt Kenntnisse um ausführende Arbeiten zu übernehmen und ist für das eigene Aufgabenpaket verantwortlich. NLQF-Niveau 2 - EQF-Niveau 2 - ISCED 3C	7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Die Ausbildung zum Angehenden Buchhalter verleiht Zugang zur Ausbildung zum Finanzbuchhalter auf Niveau 3.	Internationale Abkommen
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 90471 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES	
Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.	
Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	2 Jahre (3200 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>basisberoepsgericht</i> oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau..	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.	
Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nl-nrp.nl	
SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.	